



Schülerhandbuch

Schuljahr 2026 / 2027

Postanschrift

Eduard-Breuninger-Schule
Postfach 13 20
71503 Backnang

Tel.: 07191 896-400
Fax: 07191 896-405
info@ebs-bk.de
www.ebs-bk.de

Schulanschrift

Eduard-Breuninger-Schule
Heininger Weg 43
71522 Backnang

Anfahrt zum kostenpflichtigen Besucherparkplatz (P4)
am Haupteingang über die Carl-Kaelble-Straße,
Anfahrt zu den kostenpflichtigen Schülerparkplätzen (P1)
über die Industriestraße

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Schulleiters	3
Schulleitungsteam der Eduard-Breuninger-Schule	4
Sekretariat der Eduard-Breuninger-Schule	4
Profil der Schule	6
Partnerschaften und Kooperationen.....	7
Juniorfirma	7
Erasmus+ interkulturelle Projekte	8
SCORA – yes, we care	9
Grenzenlos - Schule	10
Fairtrade - School	10
Schule ohne Rassismus Schule mit Courage.....	10
Die Theater-AG des Beruflichen Schulzentrums	11
Die Schulband der Eduard-Breuninger-Schule	12
SMV Schülermitverantwortung.....	13
Schul- und Hausordnung der Eduard-Breuninger-Schule	14
Mensa	17
Schülerbeförderung im Schuljahr 2026/2027	18
Wo bekomme ich Hilfe?	19
Agentur für Arbeit: Berufsberatung an der EBS	22
Schüler helfen Schülern.....	23
Vorschlagswesen / Beschwerdemanagement	24
Merkblatt zum Infektionsschutz.....	26
Verein der Freunde und Förderer der Eduard-Breuninger-Schule e.V.	28
Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum	30
Termine im Schuljahr 2026 / 2027	31
Prüfungstermine.....	31
Ferienplan 2026 / 2027	32

Vorwort des Schulleiters

Herzlich willkommen an der Eduard-Breuninger-Schule!



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

Sie sind in an die Eduard-Breuninger-Schule gekommen, um am Wirtschaftsgymnasium, dem Berufskolleg, der Berufsfachschule Wirtschaft, dem Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO) oder im Rahmen Ihrer Berufsausbildung an der Berufsschule einen höheren bzw. weiterführenden Schulabschluss anzustreben.

„Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern eine inhaltlich, methodisch und ethisch hochwertige Ausbildung und Erziehung zu vermitteln.“ Das ist die zentrale Aussage des Leitbilds unserer Schule und der Leitsatz für alle Lehrkräfte.

Wir, die Lehrerinnen und Lehrer der Eduard-Breuninger-Schule, wollen Sie dabei nachhaltig unterstützen, Sie fördern und fordern, damit Sie Ihr Ziel erreichen: einen erfolgreichen Schulabschluss.

Es ist immer gut, wenn man Bescheid weiß! Dazu gehört auch, dass man seine Rechte und seine Pflichten kennt! Das ist überall dort wichtig, wo Menschen in einer Gemeinschaft leben, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen. Und das gilt selbstverständlich für alle, die der Schulgemeinschaft der Eduard-Breuninger-Schule angehören.

Dieses Schülerhandbuch soll Ihnen helfen, sich an unserer Schule möglichst schnell zurechtzufinden und Ihnen die Eingewöhnung in den Schulbetrieb erleichtern. Sie finden hier Informationen über interne Abläufe und die Organisation der Schule, Beratungs- und Unterstützungsangebote, außerunterrichtliche Aktivitäten etc. Darüber hinaus enthält das Schülerhandbuch die wichtigsten Regelungen, die die Basis unserer Zusammenarbeit bilden. Dabei geht es vor allem auch um Ihre Rechte und Ihre Pflichten als Schülerin bzw. als Schüler der Eduard-Breuninger-Schule. Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auch auf unserer Homepage (<https://www.ebs-bk.de/>).

Ich bitte Sie, machen Sie sich mit diesen Regelungen vertraut. Nutzen Sie das Schülerhandbuch! Bei Fragen und Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre Lehrerinnen und Lehrer. Sie werden Ihre Fragen beantworten oder Sie an die zuständige Stelle verweisen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg an unserer Schule.

Wolfgang Waigel
Schulleiter

Schulleitungsteam der Eduard-Breuninger-Schule



- Schulleiter Wolfgang Waigel (Oberstudiendirektor)
- stellv. Schulleiter Michael Heeß (Studiendirektor)
Abteilungsleiter Kaufmännische Berufsschule
- Abteilungsleiter/in Katrin Kugler (Studiendirektorin)
Wirtschaftsschule + Kaufmännisches Berufskolleg I und II +
Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt
Erwerb von Deutschkenntnissen

Steffen Schaupp (Studiendirektor)
Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife +
Wirtschaftsgymnasium

Sekretariat der Eduard-Breuninger-Schule

Mitarbeiter*innen: Frau Kalaitzidou, Herr Ebert

Telefon: 07191 896-400 Fax: 07191 896-405 E-Mail: info@ebs-bk.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit:

- Montag - Freitag vormittags: 07:15 - 10:00 Uhr und 10:15 Uhr - 11:45 Uhr
- Montag - Donnerstag nachmittags: 12:30 - 15:00 Uhr

Zentralsekretariat im Beruflichen Schulzentrum Backnang

Mitarbeiter*in: Betreuung durch das Sekretariat der EBS bis Ende 2026 s.o.

Telefon: 07191 896-0 Fax: 07191 896-205 E-Mail: zs21@ebs-bk.de

Öffnungszeiten an Schultagen:

- Montag – Freitag vormittags: 07:15 - 10:00 Uhr und 10:15 Uhr - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten in den Schulferien nur nach vorheriger telefonischer Rücksprache!

Leitbild

„Unsere Schule ist eine lebendige Gemeinschaft, in der alle Beteiligten menschlich und offen zusammenarbeiten.“

Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern eine inhaltlich, methodisch und ethisch hochwertige Ausbildung und Erziehung zu vermitteln.

Auf der Grundlage von Lehr- und Bildungsplänen, gestalten alle Kolleginnen und Kollegen - orientiert an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler - in einer kooperativen Atmosphäre einen modernen Unterricht.

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen dadurch befähigt werden, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, ihr berufliches und privates Leben verantwortlich zu gestalten und in der Gesellschaft aktiv daran mitzuwirken, dass Mitmenschlichkeit und Toleranz unser Verhalten bestimmen.

Alle handeln dabei verantwortungsbewusst, kreativ, transparent und konsequent.

Gemeinsam gestalten wir unsere Schule so, dass sich alle wohlfühlen können und innovatives und erfolgreiches Lernen und Arbeiten möglich wird.

In einem ständigen Prozess arbeiten alle am Schulleben Beteiligten mit, diesen gemeinsamen Ausbildungs- und Erziehungsauftrag zu überprüfen und weiter zu entwickeln.“

Profil der Schule

- **Kaufmännische Berufsschule**
Ausbildungsberufe:
Kauffrau / Kaufmann im Einzelhandel
Verkäufer/in
Industriekauffrau/-mann
Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement
 - **2-jährige zur Fachschulreife führende Berufsfachschule (sog. Wirtschaftsschule)**
Eingangsvoraussetzung: Hauptschulabschluss; Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss
 - **Kaufmännisches Berufskolleg I**
Eingangsvoraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss; Ziel: Abschlussprüfung, Übergang ins Kaufmännische Berufskolleg II
 - Profil Übungsfirma
 - Profil Geschäftsprozesse
 - **Kaufmännisches Berufskolleg II**
Eingangsvoraussetzung: Qualifizierter Abschluss des Kaufm. Berufskollegs I
Mindestvoraussetzungen: Durchschnitt in den Kernfächern BWL/M/E/D 3,0
Ziel: Fachhochschulreife und evtl. Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent
 - Profil Übungsfirma
 - Profil Juniorfirma
 - **1-jähriges zur Fachhochschulreife führendes Berufskolleg**
Eingangsvoraussetzung: Mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder mind. 5-jährige Berufstätigkeit
 - **Berufliches Gymnasium (Wirtschaftsgymnasium)**
 - Schwerpunkt Wirtschaft
 - Schwerpunkt Internationale Wirtschaft (**bilinguales Angebot**)
 - Schwerpunkt Finanzmanagement
- Eingangsvoraussetzung:**
- für Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler, Realschüler und Berufsfachschüler:
Durchschnitt in den Fächern Mathematik / Englisch / Deutsch mindestens 3,0
 - für Schüler, die vom Gymnasium kommen: Versetzung in Klasse 10 (G8) oder 11 (G9)
- Ziel:** Allgemeine Hochschulreife
- **Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)**

Partnerschaften und Kooperationen

Schulpartnerschaft

Mit dem Hunyadi Janos Gimnazium in Bácsalmás (Südungarn, Bácsalmás ist die Partnerstadt von Backnang) besteht seit 1994 eine Schulpartnerschaft.

Jedes 2. Schuljahr besuchten Schüler/innen und Lehrer/innen aus Bácsalmás Backnang. Wir besuchten alle zwei Jahre mit Schüler/innen und Lehrer/innen unsere Partnerschule in Bácsalmás. Im Oktober 2019 konnten wir das 25jährige Jubiläum der Partnerschaft mit einer Festveranstaltung in Backnang feiern. Seit der Pandemie im Jahr 2020 ist der Schüleraustausch ausgesetzt.

Bildungspartnerschaften

Bildungspartnerschaften bestehen mit der **AUDI AG** Bildungswesen Neckarsulm, der Firma **H. P. Kaysser GmbH & Co.** in Nellmersbach, der **Kreissparkasse Waiblingen**, der **Fa. Brillux**, der **Fa. L-Mobile**, Sulzbach/Murr und mit der **Alfred Kärcher SE & Co. KG, Winnenden**.

Kooperationen mit anderen Schulen

Im Juli 2015 wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Mörike Gemeinschaftsschule Backnang und der Eduard-Breuninger-Schule abgeschlossen. Ziel der Kooperation ist der Aufbau eines engen didaktischen Austausches zwischen der Mörike Gemeinschaftsschule und der Eduard-Breuninger-Schule, damit die Schüler/innen der Gemeinschaftsschulen, an den Gemeinschaftsschulen auf die fachlichen und methodischen Anforderungen der Schularten der Sekundarstufe II an Beruflichen Schulen systematisch vorbereitet werden und ihre schulische Lernarbeit in Schularten der Sekundarstufe II an den Beruflichen Schulen Backnang (Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien) ohne didaktische Brüche weiterführen können. Weitere Kooperationsverträge wurden 2016 mit der Walterich-Gemeinschaftsschule Murrhardt, 2020 mit der Gemeinschaftsschule Leutenbach und 2023 mit Gemeinschaftsschule im Bildungszentrum Weissacher Tal geschlossen.

Juniorfirma

Juniorfirma „activa Ausbildungsgenossenschaft der Kaufmännischen Schule Backnang eG“ (gegründet 2000)

Diese Firma ist ein eigenständiges Unternehmen. Schülerinnen und Schüler einer BK2-Klasse (BK2Jufi) vertreiben mit diesem Handelsbetrieb reale Produkte auf Messen und lokalen Marktveranstaltungen. Seit dem Schuljahr 2003/2004 wird im Beruflichen Schulzentrum in Backnang ein eigener Verkaufsladen für Geschenk- und Büroartikel betrieben. **Seit 2011 besteht zwischen der Volksbank Backnang eG und der activa eG eine enge Kooperation.**

Erasmus+ interkulturelle Projekte

ERASMUS +



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

- * Möchtest du junge Leute in anderen Ländern und Kulturen kennenlernen und mit ihnen Zukunft gestalten?
- * Hast du Spaß daran, Englisch und andere Sprachen zu sprechen? Möchtest du deine Kenntnisse vertiefen?
- * Bist du offen für Neues und reist gerne?



Dann nimm an einem unserer interkulturellen Erasmus+ Projekte teil!

Internationale Partnerschaften und interkulturelle Kompetenzen sind von großer Bedeutung. Daher legen wir in diesem Schuljahr wieder besonderen Wert auf ihre Förderung:

- * 3 Projekttreffen für jeweils ca. 5 Schüler:innen in europäischen Partnerländern
- * Vierwöchige Auslandsaufenthalte für je 2 Schüler:innen in Finnland und Frankreich
- * Zweiwöchige Auslandspraktika

Interesse ?????



Dann melde dich bei uns!!
Unsere Erasmussprechzeiten sind dienstags
im Raum D 1.62
von 15:40 Uhr - 17:15 Uhr



Wir freuen uns auf dich!

Lisa Sinn (lisa.sinn@ebs-bk.de),
Daniela Jokschi (daniela.jokschi@ebs-bk.de)
Gabriele Starz (gabriele.starz@ebs-bk.de)

... weitere Infos folgen

Bilderquelle:
<https://www.bing.com/images/search?q=Bild+Europa+Erasmus>



SCORA – yes, we care

SCORA steht für „Schools opposing Racism and Antisemitism“.

SCORA ist die Idee, dass wir Antisemitismus und Rassismus an Schulen nicht dulden.

SCORA ist die Idee, dass wir uns an Unterschiedlichkeit freuen, und dass wir neugierig darauf sind.

SCORA möchte Menschen in Verbindung bringen und diese sich in Respekt und Freude begegnen lassen.



SCORA net:

Die SCORA-Projektstage gegen Rassismus und Antisemitismus mit tollen Veranstaltungen, Ausstellungen und Workshops für alle Schüler*innen finden wieder vom 17. bis 19. Februar 2027 statt.

Seit 2024 haben wir eine Partnerschaft für das „Leuchtschild Sophie Scholl“ am Schillerplatz in Backnang übernommen.

SCORA twin:

Vom **13. bis 18. November 2026** werden wir erneut mit einer kleinen Schülerinnengruppe Budapest besuchen, um uns dort mit Schülerinnen unserer **Partnerschule aus Herzliya** zu treffen.

Unser Programm in Budapest soll Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und gesellschaftlichen Hintergründen zusammenbringen – unabhängig von Herkunft, Religion oder Identität –, um echte Gespräche zu führen, ehrliche Fragen zu stellen und einen Raum für gegenseitiges Zuhören, Verantwortung und authentische menschliche Begegnung zu schaffen.



International SCORA Educator Symposium:

Das SCORA EduSym (SCORA Educator Symposium), das im Frühjahr 2026 in Filderstadt stattfand, brachte 100 Lehrkräfte und Schulleitungen aus verschiedenen Ländern der Welt zusammen. Im Mittelpunkt standen Demokratiebildung, Menschenwürde sowie der Einsatz gegen Rassismus und Antisemitismus.

Aus dieser Begegnung entstand die Idee für einen Schüleraustausch. Gemeinsam mit der Anna-Haag-Schule plant die Eduard-Breuninger-Schule einen **Schüleraustausch** mit einer Schule in **Indien**, die die SCORA-Werte ebenfalls lebt. Ziel des Austauschs ist es, voneinander zu lernen und zu erleben, wie diese gemeinsamen Werte im Schulalltag in einem anderen Land umgesetzt werden.

SCORA meet:

Ist eine internationale Jugendbegegnungswoche.

Die neuesten Informationen finden Sie auf den Stellwänden im Eingangsbereich der Schule.

Leitung: Herr Wolfgang Waigel

Lehrkräfte: Frau Caroline Fehr und Frau Lisa Sinn

Kontakt: scora@ebs-bk.de

HAND IN HAND



Grenzenlos - Schule

Die Eduard-Breuninger-Schule Backnang wurde für ihr Lehrangebot für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) vom WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ ausgezeichnet. Es ist die erste Schule des Rems-Murr-Kreis im bundesweiten Netzwerk beruflicher Schulen, die sich für Nachhaltigkeit engagieren.

Durchgeführt wird das Projekt von der World University Service (WUS), einer internationalen und unabhängigen Organisation von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden im Bildungssektor. Das Projekt wird vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Baden-Württemberg, den Ländern Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.



<https://www.wusgermany.de/de>

Fairtrade - School



Diesen Titel hat sich das Fairtrade-Team der Eduard-Breuninger-Schule im Jahr 2026 erneut verdient. Mit großem Engagement haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Fairtrade-Team und der Schulleitung die Voraussetzungen für die Rezertifizierung erfüllt. Die Auszeichnung ist nicht nur ein Symbol, sondern zugleich Ansporn für die gesamte Schulgemeinschaft, sich auch künftig für fairen Handel, Nachhaltigkeit und eine lebenswerte Zukunft einzusetzen. Lehrkräfte: Caroline Fehr und Marcus Fanenbruck



Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

Im November 2024 wurde der EBS dieses Sigel verliehen. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die mit der Auszeichnung einhergeht und werden uns nicht darauf ausruhen, sondern uns weiter aktiv gegen Rassismus und Antisemitismus und für mehr Zivilcourage einsetzen.



Die Eduard-Breuninger-Schule wurde für ihre Arbeit im Themenfeld der Demokratie- und Wertebildung, die einen wertvollen Beitrag für das Schulleben und das gesellschaftliche Leben vor Ort leistet, mit dem Titel **„Zukunftsschule Demokratie und Werte (er)leben“** ausgezeichnet. Wir gehören zu den 30 Schulen in Baden-Württemberg, die als erste dem Netzwerk „Demokratie und Werte (er)leben“ beigetreten sind.

Als Pate konnte Serkan Eren (im Bild ganz links) gewonnen werden. Er ist Gründer der Hilfsorganisation STELP e.V.. Der Stuttgarter Verein ist weltweit mit einer Vielzahl von humanitären Projekten zur Nahrungsmittelsicherheit und Ernährung, Wasser-, Sanitärversorgung und Hygieneaufklärung, Notunterkünfte und Siedlungen, Gesundheit und Bildung aktiv.

Die Theater-AG des Beruflichen Schulzentrums



THEATER THEATER

Es war schon immer einmal dein Traum, auf den Brettern, die die Welt bedeuten zu stehen? Figuren zu entwickeln und sie dir zu eigen zu machen? In fremde Welten und Lebensrealitäten einzutauchen? Deine Schüchternheit zu überwinden? Dein sprachliches Ausdrucksvermögen und deine Selbstwahrnehmung zu schulen? Über dich selbst hinauszuwachsen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Auch in diesem Schuljahr ist unsere traditionsreiche schul- und schulartübergreifende Theater-AG wieder auf der Suche nach theaterbegeisterten Mitwirkenden. Egal ob du schon Bühnenerfahrung gesammelt hast oder nicht, ob du gerne singst oder musizierst, ob du tanzt oder choreographierst, ob du schreibst oder dichtest, ob du gerne Bühnen- oder Kostümbilder entwickelst: Jeder ist bei uns herzlich willkommen, seine ganz persönlichen Fähigkeiten miteinzubringen und weiterzuentwickeln.

Am Ende des Schuljahres wird das Ergebnis unserer Arbeit zur Aufführung gebracht. Text – Körpersprache – Sound – Licht – Bühnenbild – Timing – Kostüme werden nun zu einem großen Ganzen zusammengeführt. So eine Aufführung ist eine unvergessliche Erfahrung, die wir gerne gemeinsam mit euch machen würden.

Die Theater-AG findet immer dienstags von 15:40 – 17:15 Uhr in der Aula E0.01 statt.

Wir freuen uns auf euch!

Zita Kästle (EBS), Maya Maurer (EBS), Astrid Schreiber (GS)

Die Schulband der Eduard-Breuninger-Schule

Ohne Fleiß kein Preis. Das gilt gleichermaßen in der Schule als auch in der Musik. Gemeinsam mit anderen ein bekanntes Stück ideenreich umarrangieren, spielen, singen, anhören, wiederholen und dabei den Schulalltag für ein paar Stunden ausblenden.



Die Schulband unter der Leitung von Herrn Sebastian Sinn bietet hierzu den idealen Rahmen für alle, die bereits musikalische Grundkenntnisse besitzen und diese in einer Band einbringen wollen. Bei der Auswahl der Songs stehen hauptsächlich die aktuellen musikalischen „favorites“ der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund.

Ob an Schulveranstaltungen, dem Songwriting-Wettbewerb der Popakademie Mannheim oder im Rahmen des Nachwuchswettbewerbs auf dem Straßenfest in Backnang: Wir verschaffen uns auch außerhalb des Schulgebäudes angemessen Gehör.

Herr Sinn wird zu Beginn des Schuljahres durch die Klassen gehen und die Aktivitäten der Schulband vorstellen.

Leitung: Herr Sebastian Sinn

Kontakt: schulband@ebs-bk.de

SMV Schülermitverantwortung

- ✓ Du möchtest deine eigenen Ideen bei Aktionen und Projekten an der Schule einbringen?
- ✓ Du hast Lust, gemeinsam mit deinen MitschülerInnen ein Fußballturnier zu organisieren, Nikolaus- oder Valentinsgrüße zu verteilen und dich für einen toleranten und nachhaltigen Schulalltag einzusetzen?
- ✓ Ein Wintersporttag klingt für dich super?
- ✓ Oder hast du vielleicht sogar ganz neue Ideen, die unser Schulleben bereichern könnten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Die SMV-Arbeit bietet dir die Möglichkeit, über Klassengrenzen hinweg Leute kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen – auch außerhalb der EBS in Zusammenarbeit mit der Anna-Haag-Schule und der Gewerblichen Schule. Beim Planen der Aktionen kannst du deine individuellen Fähigkeiten und Interessen einbringen. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Verbindungslehrerinnen und der Schulleitung bekommst du außerdem einen anderen Blickwinkel auf deinen Schulalltag. Zudem ist die SMV auch mit vier Mitgliedern in der Schulkonferenz vertreten und vertritt dort die Interessen der Schülerschaft.

Neben zahlreichen kleineren Aktionen gehen wir auch größere Projekte an. Im letzten Schuljahr haben wir uns insbesondere dafür eingesetzt, gemeinnützige Organisationen zu unterstützen, z.B. durch das Sammeln von Spendengeldern durch Kuchenverkäufe. So konnten wir mehrere Hundert Euro an den Verein Kinder- und Jugendhilfe spenden, der auch die Backnanger Tafel betreut.

Für besonderes Engagement in der SMV kann dir ein Zertifikat für den „Qualipass“ ausgestellt werden, der einer Bewerbung beigelegt werden kann, um dein Engagement für die Schule nachzuweisen.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann mach mit! Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, **auch Nicht-Klassensprecher/innen sind herzlich willkommen, bei der SMV mitzuwirken!**



Flyer
Spendenlauf



Wintersporttag



Weihnachtsbasar



Nikolaus Aktion



Flyer Valentinstags-Aktion

Hinweis:

Unmittelbar zu Beginn des Schuljahres sind die **Verbindungslehrerinnen Rodopi Slade, Tabitha Galle und Katrin Welte** Ansprechpartner für alle Fragen rund um die SMV.

Nach den Wahlen der Klassensprecher*innen und der Schülersprecher*innen stehen auch diese als Ansprechpartner*innen zur Verfügung.

Schul- und Hausordnung der Eduard-Breuninger-Schule

Gemeinsam gestalten wir unsere Schule so, dass sich alle wohlfühlen können und innovatives und erfolgreiches Lernen und Arbeiten möglich wird. Die Schul- und Hausordnung gibt hierzu den verbindlichen Rahmen, so dass dies in einem friedlichen, sicheren und erfolgreichen Miteinander erfolgen kann. Verantwortung, Rücksicht und Selbstdisziplin sind darüber hinaus unerlässlich. Wir gestalten die Eduard-Breuninger-Schule gemeinsam als sicheren, respektvollen, gewaltfreien und lernfördernden Ort ohne jegliche Diskriminierung. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft – Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern sowie alle Mitarbeitenden – tragen Verantwortung für die Einhaltung dieser Ordnung.

1. Schulbesuch, Fehlzeiten und Beurlaubungen

- Der regelmäßige Schulbesuch ist verpflichtend.
- Ist eine Schülerin/ein Schüler aus **zwingenden Gründen** (z. B. Krankheit) am Schulbesuch | verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung **unverzüglich** mitzuteilen (**Entschuldigungspflicht**). Das Vorliegen des zwingenden Grundes ist bei begründeten Zweifeln auf Verlangen glaubhaft zu machen.

Entschuldigungspflichtig sind für minderjährige Schüler die Erziehungsberechtigten und diejenigen, denen Erziehung oder Pflege eines Kindes anvertraut ist, volljährige Schüler für sich selbst.

Die Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag der Verhinderung mündlich, fernmündlich, elektronisch oder schriftlich **zu erfüllen**.

Im Falle elektronischer oder fernmündlicher Verständigung der Schule kann der oder die Entschuldigungspflichtige aufgefordert werden, unverzüglich eine schriftliche Mitteilung über die Verhinderung nachzureichen.
- Bei gehäuften krankheitsbedingten Fehlzeiten oder auffälligem Muster kann eine generelle Attestpflicht oder eine amtsärztliche Untersuchung angeordnet werden.
- Unentschuldigtes Fehlen führt zu pädagogischen und ggf. ordnungsrechtlichen Maßnahmen nach § 90 Schulgesetz BW.
- Beurlaubungen für die Dauer von bis zu zwei Tagen müssen frühzeitig (in der Regel eine Woche im Voraus) und in schriftlicher Form bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer beantragt werden.
- Längere oder unmittelbar vor/nach Ferienzeiten liegende Beurlaubungen sind frühzeitig (in der Regel eine Woche im Voraus) und in schriftlicher Form bei der Schulleitung zu beantragen.
- Die Anwesenheit bei schulischen Veranstaltungen ist verpflichtend. Bei Verhinderung besteht Entschuldigungspflicht.
- Die von der Schule organisierten Nachschreibetermine gelten als schulische Termine mit Anwesenheitspflicht für Schülerinnen und Schüler. Bei Verhinderung muss rechtzeitig vorher ein zwingender Grund mitgeteilt werden. Ein Anspruch auf einen Nachschreibetermin besteht nicht. Bei Verhinderung besteht auch hier Entschuldigungspflicht.
- 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn ohne Lehrkraft informiert die Klassensprecherin/der Klassensprecher das Sekretariat.
- Die Entlassung von Schülern während des Unterrichts aus gesundheitlichen Gründen erfolgt durch die aktuell unterrichtende Lehrkraft. Sie entscheidet ggf. auch, ob der Schüler bei einer vorübergehenden gesundheitlichen Beeinträchtigung zunächst den Erste-Hilfe-Raum aufsucht oder (ggf. mit einer Begleitperson) nach Hause bzw. zum Arzt entlassen wird.

2. Verhalten in der Schule

- Alle handeln mit gegenseitigem Respekt und Rücksichtnahme.
- Kaugummi kauen und Essen sind während des Unterrichts untersagt.
- Wasser trinken ist im Unterricht erlaubt.
- Offene Getränke sind im Schulhaus verboten.
- Warme Speisen und geruchsintensive Lebensmittel dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen (z. B. Mensa) verzehrt werden.
- Nach Unterrichtsende: Aufstuhlen, Fenster schließen, Licht ausschalten, Tafel putzen. Der Ordnungsdienst wird von der Klassenleitung bestimmt.
- Es ist nicht gestattet, schulfremde Personen ohne vorige Absprache mit der Schulleitung auf das Schulgelände mitzubringen.
- Der Arbeitsplatz ist ordentlich zu hinterlassen. Müll ist zu entsorgen.

3. Mobilgeräte und digitale Medien

- Das schulische WLAN steht ausschließlich für Unterrichtszwecke zur Verfügung.
- Die Nutzung der PC-Räume ist nur mit Erlaubnis der Lehrkräfte und unter Aufsicht gestattet.
- Die private Nutzung mobiler Endgeräte ist im Unterricht verboten, es sei denn, die Lehrkraft gestattet den Einsatz für schulische Zwecke.
- Smartwatches müssen während des Unterrichtes auf „nicht stören“ oder einen vergleichbaren Modus eingestellt werden.
- Aufnahmen (Ton, Foto, Video) im Unterricht sind grundsätzlich verboten.
- Diese Aufnahmen sind darüber hinaus nur mit schriftlicher Einwilligung der betroffenen Person erlaubt.
- Zur Durchsetzung der Schul- und Hausordnung können die Schulleitung und beauftragte Lehrkräfte Aufnahmen zu Dokumentationszwecken anfertigen.
- Digitale Endgeräte können von den Lehrkräften bis zum Unterrichtsende eingezogen werden.
- Wiederholte oder grobe Verstöße führen zu Maßnahmen nach § 90 Schulgesetz.
- Verstöße stellen ggf. einen Straf- oder Ordnungswidrigkeitstatbestand dar.

4. Sicherheit, Ordnung und Schutz

- Das Mitführen von Waffen und gefährlichen Gegenständen sowie das Werfen von Gegenständen jeglicher Art ist verboten.
- Auch das Tragen oder Zeigen verfassungsfeindlicher oder extremistischer Symbole ist untersagt.
- Fluchtwege und Brandschutztüren sind freizuhalten.

5. Umgang mit Suchtmitteln

- Der Konsum von Alkohol, Cannabis und anderen Drogen ist auf dem Schulgelände verboten.
- Der Schulbesuch unter Einfluss dieser Substanzen ist untersagt.
- Das Rauchen (inkl. E-Zigaretten, Vapes, Shishas etc.) ist für Minderjährige verboten, für Volljährige nur außerhalb des Schulgeländes erlaubt.
- Für besondere Veranstaltungen kann die Schulleitung Ausnahmen in Bezug auf alkoholische Getränke zulassen.
- Die gesetzlichen Regelungen zum Cannabis-Konsum im Abstand von 100 m vom Schulgelände sind zu beachten.

6. Müllvermeidung und Umweltschutz

- Müll ist nach Möglichkeit zu vermeiden.
- Müll ist - soweit möglich - getrennt in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen. Jeder trägt Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit.
- Klebrige Müllabfälle sind in Papier gewickelt zu entsorgen.

7. Weisungsrecht, Verstöße und Maßnahmen

- Alle Lehrkräfte und Mitarbeitenden haben im Rahmen der Hausordnung Weisungsbefugnis.
- In schweren Fällen greifen Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen nach § 90 Schulgesetz.
- Strafbare Handlungen werden zur Anzeige gebracht.
- Verursacher/innen von Schäden müssen diese ersetzen oder beheben.

So beschlossen von der Schulkonferenz am 24.11.2025 und der Gesamtlehrerkonferenz am 01.12.2025

Platz für eigene Notizen:



Mensa

Die Georg Schmidt Gastronomie GmbH betreibt im Raum Heilbronn, Landkreis Ludwigsburg und Rems Murr Kreis mehrere Schulmensen. Wir kochen alle Speisen vor Ort frisch und versuchen, wenn möglich, die Wünsche unserer Gäste zu erfüllen. Sprechen Sie uns an.

Mehrweg statt Einweg und dabei am Kaffeeautomat sparen und beim Essen TO GO mit REBOWL Müll vermeiden:

Bei uns haben Sie die Möglichkeit Ihre eigene Tasse oder TO GO Kaffeebecher an unseren Kaffeeautomaten zu nutzen. Sie benötigen ein Gefäß mit einem Fassungsvermögen von mindestens 300 ml und einer Gesamthöhe von maximal 15 cm. Stellen Sie bevor Sie Geld einwerfen Ihr mitgebrachtes Gefäß in den Automaten und der Preis reduziert sich.

Sie können Ihr Essen TO GO in der praktischen REBOWL mitnehmen. Die REBOWL erhalten Sie für einen Pfandbetrag von 5 €, der bei Rückgabe erstattet wird. So möchten wir den Verpackungsmüll vermeiden.

Maultaschen und Nudeln aus eigener Herstellung: Wir legen bei uns in der Mensa sehr viel Wert auf Qualität. Unsere Maultaschen und Nudeln werden bei uns handwerklich selbst hergestellt.

Freies WLAN in der Mensa: Wir freuen uns, dass unsere Gäste während ihres Mensabesuches auch ins Internet gehen können.

Bezahlen ist auch mit der EC Karte möglich: Wir haben ein Kassensystem, mit dem es möglich ist, auch mit der EC Karte zu bezahlen. Barzahlung ist natürlich weiterhin möglich.

Ich freue mich, Sie auch im neuen Schuljahr 2026/2027 bei uns zu begrüßen.

Freundliche Grüße

Sascha Gabriel

Betriebsleiter der Georg Schmidt Gastronomie GmbH Backnang

und Abteilungsleiter der Georg Schmidt Gastronomie GmbH

Berufliches Schulzentrum Backnang ZENTRALESEKRETARIAT
Telefon: 07191 896-201 Telefax: 07191 896-205 Mail: zs21@ebs-bk.de

Schülerbeförderung im Schuljahr 2026/2027

INFORMATIONEN ZUM D-TICKET JUGENDBW

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das **Deutschland-Ticket JugendBW** kombiniert die Vorteile des Deutschland-Tickets mit einem günstigen Preis für junge Menschen. Es ist für **Busse und Bahnen des Nahverkehrs (2. Klasse) bundesweit an allen Tagen rund um die Uhr** gültig. Zum Nahverkehr zählen alle IRE, MEX, RE, RB, S-Bahnen, Straßen-/Stadtbahnen und Busse.

Das Ticket **gilt nicht** in Fernbussen und den Zügen des Fernverkehrs wie ICE, IC/EC, TGV, Railjet/Nightjet oder Flixbus/FlixBus.

Die Abbuchung von **45,00 €** erfolgt monatlich.
Eine Unterbrechung des Jahresabos ist im ersten Jahr nicht möglich.

Wer kann das D-Ticket JugendBW kaufen?

- Alle jungen Menschen unter 21 Jahren ohne weiteren Nachweis.
- Alle junge Menschen ab 21 Jahren bis einschließlich 26 Jahren **mit einem entsprechenden Nachweis über eine schulische oder berufliche Ausbildung** oder die Teilnahme an einem **Bundesfreiwilligendienst**. Eine wichtige Voraussetzung ist, dass sich der Wohnort bzw. die Schule oder Hochschule in Baden-Württemberg befindet.

Wo kann man das D-Ticket JugendBW kaufen?

Das **D-Ticket JugendBW** kann online unter www.vvs.de/tickets-und-abos/deutschland-ticket-jugendbw bestellt werden. Bestellscheine in Papierform erhalten Sie an den Verkaufsstellen des VVS.

Was nicht möglich ist!

Das **D-Ticket JugendBW** ist personalisiert und **nicht** übertragbar, d.h. es kann nicht durch andere Personen genutzt werden. Auch die Mitnahme weiterer Personen oder der Übergang in die erste Wagenklasse ist nicht möglich.

Alternativen zum Jahresabo des D-Ticket JugendBW:

Infos hierzu erhalten Sie unter www.vvs.de/tickets-und-abos

Weitere Infos bekommen Sie hier: www.vvs.de/d-ticket-jugendbw, VVS-Telefonservice 0711/19449, www.vvs.de/service/kontakt/ansprechpersonen/kontakt-abo oder www.vvs.de/service/kontakt/formular.

Wo bekomme ich Hilfe?

Es gibt Situationen im Leben, da ist **professionelle Hilfe von außen die beste Lösung**. Nimm sie an, wenn Du sie brauchst.

Du musst **nicht alleine** alle Schwierigkeiten durchstehen und meistern. Es gibt viele Ansprechpartner, in unserer Schule und noch mehr draußen. **Warum sollst Du Dir nicht helfen lassen?**

In der Schule stehen unsere **Beratungslehrer** Herr Jung und Herr Backi zur Verfügung. Sie beraten Dich bei Fragen zur Schullaufbahn, bei Lern- und Leistungsproblemen, über alternative Bildungsabschlüsse und bei allen Schwierigkeiten in und um die Schule. Ihre Arbeit ist selbstverständlich vertraulich.

Beratungstermine mit Herrn Jung bzw. Herrn Backi können individuell vereinbart werden:

E-Mail: heiko.jung@ebs-bk.de bzw. alexander.backi@ebs-bk.de

Lehrerzimmer D1.64 Tel.: 07191 896-530 oder über das EBS-Sekretariat Tel. 07191 896-400.

Unser Schulseelsorger



Wann? nach Vereinbarung

Kontakt?

- auf dem Gang ansprechen
- Zettel ins Fach legen lassen
- Mail schreiben

Warum?

- wenn du jemanden zum Reden brauchst
- wenn es dir gerade nicht gut geht
- wenn du Stress in der Familie oder mit Freunden hast
- wenn du traurig bist, weil ein lieber Mensch gestorben ist
- wenn du über den Glauben oder Gott reden willst



Michael Jungerth

✉ michael.jungerth@ebs-bk.de
📍 D 2.12

Alle Gespräche werden vertraulich behandelt!
Die Religion und Weltanschauung spielen keine Rolle!

Unsere Ansprechpartner für Suchtprävention

Frau Greschke, Drogen-/Suchtpräventionslehrerin der AHS

simone.greschke@ahs-bk.de

Drogenhilfe



Herr Benedikt Resner:

resner@drogenhilfe-horizont.de

Mobil: 0152 34649788

Herr Gyula Bodo-Toth

bodo-toth@drogenhilfe-horizont.de

Mobil: 0173 2427721



Die **Drogenhilfe HORIZONT** bietet im Beruflichen Schulzentrum Backnang regelmäßig **offene Sprechstunden** im Raum **D0.13 an**. Bitte beachtet dort den aktuellen Aushang.
Ihr könnt ohne / mit Termin vorbeikommen. Es gilt **Schweigepflicht** über alles Gesprochene!

- Beratung und Begleitung von jungen Menschen, welche mit legalen und illegalen Drogen experimentieren und/oder Drogen missbrauchen
- Exzessiver Medienkonsum (PC- / Handyspiele)
- Glücksspiel (offline / online)
- Essstörungen
- Abhängigkeiten
- Vermittlung in Therapie



Die Kontaktaufnahme ist jederzeit auch über www.drogenhilfe-horizont.de möglich.

Unsere Ansprechpartner der Jugendsozialarbeit im BSZ-BK:

Lena Bader (nur montags von 8:00 – 14:00 Uhr)
Tel.: 07191 896-281 Mobil: 0162 2186533
Büro: Raum D0.13
Mail: L.Bader@rems-murr-kreis.de

Anna Di Dio-Weber
Tel.: 07191 896-280 Mobil: 0152 06162870
Büro: Raum D0.12
Mail: A.DiDio-Weber@rems-murr.kreis.de

Gerhard Dinger
Tel.: 07191 896-808
Büro: Raum B1.10
Mail: G.Dinger@rems-murr-kreis.de

Wann sind wir vor Ort?

montags bis donnerstags von 8:00 – 16:00 Uhr
freitags von 8:00 – 15:00 Uhr
und nach Absprache



- Wir bieten **Beratung und Unterstützung** bei persönlichen Fragen und Problemen.
- Wir arbeiten auf der Basis von **Freiwilligkeit und Vertrauen**, das heißt, du **kannst** zu uns kommen.
- Wir stehen unter **Schweigepflicht**, das bedeutet, wir erzählen nichts von dem weiter, was du uns **anvertraust**.
- Falls wir telefonisch oder persönlich nicht erreichbar sind, schreibe uns eine Mail oder SMS. Wir melden uns dann bei dir zurück.

Weitere Beratungsstellen an anderen Standorten:

Die genannten Kontaktzeiten können von den aktuell gültigen Zeiten abweichen.

Beratungsstelle des Kreisjugendamts

Bahnhofstraße 64, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 501-500, „Offene Sprechstunde für Jugendliche“ donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr ohne Anmeldung möglich

Das Kinder- und Jugendtelefon „**Ju-Fon**“ ist für alle Kinder und Jugendliche unter der Nummer 07151 501-3333 oder per WhatsApp unter 0173 904 8073 von Montag bis Freitag, 16 - 19 Uhr, erreichbar. Es werden keine persönlichen Daten erhoben. Das Jugendtelefon berät auch bei persönlichen Krisen und in Notsituationen vertraulich und anonym.

**Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle
für Suchtgefährdete und –kranke**

Theodor-Kaiser-Str.33/1, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 95919-12

Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes Rems-Murr-Kreis

Talstr.12, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 172428

Beratungsstelle der Diakonischen Bezirksstelle / Kreisdiakonieverband Rems-Murr

Obere Bahnhofstraße 16, 71522 Backnang, Tel. 07191 9589-0

(Mo., Do. 10:00 – 12:00 Uhr, Do. 15:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung)

oder Theodor-Kaiser-Straße 33/1, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 95919-0,
(Telefonkontaktzeiten: Mo. 14:00 – 16:00, Di. 10:00 – 12:30 Uhr, Mi. 16:15 – 17:15 Uhr,
Do. 14:00 – 16:00 Uhr, Fr. 08:30 – 09:30 Uhr)

pro familia Waiblingen e.V.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 982248940

(Mo. – Do. 09:00 – 12:00 Uhr, Mo. auch 15:00 – 17:00 Uhr, waiblingen@profamilia.de)

Gesundheitsamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis

Rötestraße 17 71332 Waiblingen Tel. 07151 501-1608

gesundheit@rems-murr-kreis.de

(Mo. – Fr. 08:30 – 12:00, Do. 13:30 – 17:00 Uhr)

Agentur für Arbeit: Berufsberatung an der EBS

Die Berufsberatung stellt sich vor....

<p><u>Beratungsangebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Sprechstunde in der Schule • Berufswahlunterricht in der Schule • ausführliche Einzelberatung in der Agentur für Arbeit <p><u>Sonstige Angebote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfe bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle • Zusendung von Stellenangeboten • Informationen zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten • Informationen zu Studienmöglichkeiten • Informationen zu Überbrückungs- und Fördermöglichkeiten • Informationen zu weiterführenden Schulen • Kostenloser Berufswahltest in der Agentur für Arbeit 	<p><u>Medien:</u></p> <p> planet-beruf.de <small>MEIN START IN DIE AUSBILDUNG</small></p> <p> BERUFENET</p> <p>BERUFE.TV</p>
--	--

Ihre Berufsberater und Berufsberaterinnen	Ansprechpartner für folgende Schularten	Kontaktdaten
<p>Kathrin Duarte Pires</p> 	<p>■ Eduard-Breuninger-Schule Wirtschaftsgymnasium (WG)</p> <p>Kaufmännisches Berufskolleg (BK I, BK II und BKFH)</p> <p>2-jährige Berufsfachschule (2 BFS)</p>	<p>☎: 07191 3670 31</p> <p>@: Kathrin.Duarte-Pires@arbeitsagentur.de</p> <p>✉: Agentur für Arbeit Backnang Sulzbacher Straße 140 71522 Backnang</p>
<p>Sven Varga</p> 	<p>Vorqualifizierung Arbeit und Beruf (VAB-O) an der</p> <p>■ Anna-Haag-Schule</p> <p>■ Eduard-Breuninger-Schule</p> <p>■ Gewerblichen Schule</p>	<p>☎: 07151 9519 546</p> <p>@: Sven.Varga@arbeitsagentur.de</p> <p>✉: Agentur für Arbeit Backnang Sulzbacher Straße 140 71522 Backnang</p>

Schüler helfen Schülern

Liebe Schülerinnen und Schüler!

In den vergangenen Jahren haben immer wieder Schüler nach einer Möglichkeit gesucht, bezahlbare Nachhilfe zu bekommen. Deshalb hat sich eine Projektgruppe der Lehrer gebildet, um Nachhilfe von Schülern für Schüler zu organisieren.

Denn mancher von Ihnen könnte in einem Fach Unterstützung brauchen. Und mancher von Ihnen könnte Nachhilfe geben und hätte gern etwas Geld dafür.

Die Projektgruppe möchte auf diesem Gebiet Angebot und Nachfrage koordinieren.

An unserer Schule sollen Tandems gebildet werden aus je einem Schüler, der gefördert werden möchte, und einem anderen Schüler, der ihm Nachhilfe geben kann. Dieser wird im Folgenden „Trainer“ genannt.

Wir empfehlen einen Lohn von 7,50 Euro pro Trainingseinheit von 45 Minuten.

Und so funktioniert es:

1. Interessierte Trainer und Schüler melden sich bei Frau Munz in Raum D1.34.
2. Frau Munz vermittelt entweder innerhalb einer Klasse oder klassenübergreifend passende Tandems.
3. Das Tandem einigt sich auf einen Termin und bittet Frau Munz einen Raum zu organisieren.
4. Jede Trainingseinheit wird von Trainer und Schüler quittiert. Dazu gibt es einen Vordruck.
5. Die Bezahlung wird von Schüler und Trainer selbst abgewickelt und dokumentiert.
6. Nach maximal 10 Stunden trifft sich das Tandem mit Frau Munz zur gemeinsamen Reflexion des Lernerfolgs.

Noch Fragen?

Dann melden Sie sich bitte bei Frau Munz D1.34 oder bei Herrn Jung in Raum D1.64.

Sie können sich auch an Ihre Fachlehrer- oder die Beratungslehrer*innen wenden.

Vorschlagswesen / Beschwerdemanagement

„In einem ständigen Prozess arbeiten alle am Schulleben Beteiligten mit, diesen gemeinsamen Ausbildungs- und Erziehungsauftrag zu überprüfen und weiter zu entwickeln.“

(Auszug aus dem Leitbild der Eduard-Breuninger-Schule)

Grundsätze

Jede Beschwerde wird ernst genommen. Durch die Beschwerde können Qualitätsdefizite deutlich werden, indem Schüler, Eltern, Kooperationspartner und Lehrkräfte kritische Themenbereiche ansprechen. Die Beschwerde wird als Chance zu einer Verbesserung der Abläufe angesehen. Grundsätzlich gilt das Gebot der Vertraulichkeit. Im Einzelfall muss die Relevanz und Dringlichkeit (Klassifizierung) vom Beschwerdeführer eingeschätzt werden.

Ziele

- Positives Schulklima, gegenseitige Wertschätzung und vertrauensvolles Miteinander
- Stärken und Schwächen der Schule herausfinden
- Konflikte innerhalb der Schule konstruktiv lösen
- Vermeidung und Vorbeugung von Fehlern und deren Folgen

Vorgehensweise

Um unnötige Eskalationen zu vermeiden, sollten Beschwerden zunächst dort vorgebracht werden, wo sie entstanden sind. Danach wird eine systematische, zeitnahe und nachvollziehbare Bearbeitung sichergestellt. Die Reihenfolge der genannten Ansprechpartner ist in der Regel einzuhalten (vgl. die Prozessschritte auf der folgenden Seite).

Vorschlagswesen / Beschwerdemanagement

Grundsätze

Wo Menschen zusammen arbeiten, läuft nicht immer alles optimal. Uns ist wichtig, dass wir mit Ihnen zusammen eine gemeinsame Lösung für das angesprochene Problem finden. Jedes Anliegen wird ernst genommen. Hier können Schüler, Eltern, Kooperationspartner und Lehrkräfte kritische Themenbereiche ansprechen. Die Beschwerde wird als Chance zu einer Verbesserung der Abläufe angesehen. Grundsätzlich gilt das Gebot der Vertraulichkeit.

Vorgehensweise

Um unnötige Eskalationen zu vermeiden, sollten Beschwerden zunächst dort vorgebracht werden, wo sie entstanden sind. Sollte es auf diesem Weg nicht zu einer zufriedenstellenden Bearbeitung Ihres Anliegens kommen, so wird durch dieses Verfahren eine systematische und zeitnahe Bearbeitung sichergestellt. Die Reihenfolge der genannten Ansprechpartner ist in der Regel einzuhalten.

Ein/e Schüler/in, Sorgeberechtigte/r, Lehrer/in oder Ausbilder/in spricht einen Verbesserungsvorschlag oder eine Beschwerde aus.	➔	Direktes Gespräch mit den betroffenen / beteiligten Personen führen	➔	Lösung wurde gefunden?
Schritt 1a oder Schritt 1b:				
Im Vordruck wird (ggf. anonym) das Problem beschrieben, in die Ideenbox beim Sekretariat eingeworfen oder per Mail an ideenbox@ebs-bk.de gesendet	➔	Die Schulleitung nimmt sich des Anliegens an und leitet das Anliegen ggf. an die betroffene(n) Stelle(n) oder die betroffene(n) Person(en) weiter. Bitte warten Sie eine Rückmeldung ab, wenn der Hinweis nicht anonym abgegeben wurde.	➔	Lösung wurde gefunden?
Schritt 2: Lösung wurde noch nicht gefunden	➔	Gespräch mit der Klassenleitung führen (ggf. unter Beteiligung von Mitgliedern des Beratungsnetzwerks)	➔	Lösung wurde gefunden?
Schritt 3: Lösung wurde noch nicht gefunden	➔	Gespräch mit der zuständigen Abteilungsleitung führen	➔	Lösung wurde gefunden?
Schritt 4: Lösung wurde noch nicht gefunden	➔	Gespräch mit der Schulleitung führen	➔	Lösung wurde gefunden?
Schritt 5: Lösung wurde noch nicht gefunden	➔	Ggf. Kontakt mit der Schulaufsicht aufnehmen	➔	Lösung wurde gefunden?

Ziele

- Positives Schulklima, gegenseitige Wertschätzung und vertrauensvolles Miteinander
- Konflikte innerhalb der Schule konstruktiv lösen
- Vermeidung und Vorbeugung von Fehlern und deren Folgen

Merkblatt zum Infektionsschutz

Bitte lesen Sie sich diese Belehrung gem. § 34 Abs. 5 S. 2 IfSG sorgfältig durch!

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie es das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dazu gehören Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und durch EHEC-Bakterien verursachter Brechdurchfall sowie die bakterielle Ruhr. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung, es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger nach Deutschland mitgebracht und hier weiter übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert verläuft bzw. verlaufen kann**, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Haemophilus influenzae b-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis (infektiöse Gelbsucht) A und E (E ist bei uns ebenfalls nicht verbreitet, kann aber aus dem Urlaub mitgebracht werden);
3. es unter **Kopflaus- oder Krätzmilbenbefall** leidet und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen **Magen-Darm-Erkrankung** erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Brechdurchfälle und Hepatitis A (und E) kommen durch **Schmierinfektionen** zustande oder es handelt sich um sogenannte **Lebensmittelinfektionen**. Die Übertragung erfolgt dabei durch mangelnde Händehygiene bzw. durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten über Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Durch **Tröpfchen** werden z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten übertragen. Die Verbreitung von Krätzmilben, Läusen sowie der ansteckenden Borkenflechte erfolgt über **Haar- und Hautkontakte**.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie deshalb, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei

hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen, wie z.B. abnormem Husten oder Halsschmerzen mit auffallendem Mundgeruch) oder auch bei Läusebefall.

Ihr Haus- oder Kinderarzt wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns bei einer der unter Nr. 1 bis 4 genannten Krankheiten auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen. Nach dem Infektionsschutzgesetz besteht für Sie eine Mitteilungspflicht an uns.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon z.B. über Tröpfchen beim Reden möglich ist, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir erforderlichenfalls die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhl ausgeschieden. Dadurch besteht die Gefahr einer Ansteckung der Spielkameraden, Mitschüler oder des Personals. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind gegebenenfalls zu Hause bleiben.

Weitere Informationen zum Besuchsverbot der Schule oder einer anderen Gemeinschaftseinrichtung für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind, können Sie bei Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrem Gesundheitsamt erhalten.

Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, (Typhus) und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Verein der Freunde und Förderer der Eduard-Breuninger-Schule e.V.

Heininger Weg 43, 71522 Backnang, Tel. 0719 896-400 Fax 07191 896-405

Der Vorstand: 1.Vorsitzender: **Markus Höfliger** 2.Vorsitzender: **Eberhard Bauer**

Kassierer: **Wolfgang Waigel**

(Schulleiter der Eduard-Breuninger-Schule Backnang - Kaufmännische Schule)

Schriftführer: **Herbert Nonnenmacher**

Bankverbindung: Kreissparkasse Waiblingen

(BIC: SOLADES1WBN - IBAN: DE22 6025 0010 0008 3884 18)

Neuaufnahme als Vereinsmitglied

Hiermit trete ich dem gemeinnützigen Verein der Freunde und Förderer der Eduard-Breuninger-Schule Backnang bei.

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
Firma (nur angeben, wenn ein Unternehmen dem Verein beitrifft)		
Straße	Postleitzahl	Ort
Tel.		Fax
Mobil		E-Mail
Beruf (freiwillige Angabe möglich)		

Ich unterstütze den Verein jährlich durch die Überweisung eines Mitgliedsbeitrages
in Höhe von € (Der Mindestmitgliedsbeitrag beläuft sich auf 20,00 €.)

Der Verein ist wegen der Förderung der Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr 7 AO) nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamts Backnang (St Nr.: 51049/42893) mit dem Bescheid vom 30.11.2023 nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer und nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dienen.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Backnang (St Nr.: 51049/42893) zuletzt mit dem Bescheid vom 18.06.2026 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung die Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO).

Die Mitgliedsbeiträge können demnach nach § 10 b EStG als Sonderausgaben abgezogen werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften:

Um den Verwaltungsaufwand für den Verein möglichst gering zu halten ermächtige ich den **Verein der Freunde und Förderer der Eduard-Breuninger-Schule Backnang** widerruflich, den von mir zu entrichtenden jährlichen

Mitgliedsbeitrag in Höhe von € bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos

Bankinstitut:

IBAN: BIC:

durch SEPA-Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Eventuelle Rücklastschriften gehen zu meinen Lasten.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 14.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 14.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr
(In den Schulferien geschlossen)	

Kontakt Daten

Bibliotheksleiterin: Katarzyna Hirt
Tel. 07191/896-220
bibliothek-bsz-bk@t-online.de
<https://opac.winbiap.de/backnang-bsz>
www.bibliothek.ebs-backnang.de
<https://www.onleihe.de/remms-murr>



Die Bibliothek im Beruflichen Schulzentrum Backnang befindet sich im E1.03 (Gebäude E) und bietet Schülern, Lehrern und der Öffentlichkeit auf 240 m² ein vielfältiges Medien-sortiment für Unterricht und Freizeit an. Die Bibliothek hat sich als informativer und kultureller Treffpunkt der Schule etabliert. Qualifizierte und kompetente Beratung und Hilfe bei der Recherche stehen dabei im Vordergrund.

Angebote

Der Medienbestand vor Ort umfasst 15.000 Einheiten:

- Bücher
- Zeitschriften
- Hörbücher
- Filme
- Gesellschaftsspiele
- Bibliothek der Dinge



Digitale Medien aller Art können online über den Verbund der Bibliotheken im Rems-Murr-Kreis <https://www.onleihe.de/remms-murr> zu jeder Zeit ausgeliehen werden.

Das digitale Nachschlagewerk **BROCKHAUS** steht auf unserem Online-Katalog unter <https://opac.winbiap.de/backnang-bsz> zur Verfügung.

Die Informationsbereitstellung im Sachbuchbereich ist vorrangig: unterrichtsbegleitend, aktuell, attraktiv, ausgewogen.

Die Schöne Literatur (Romane, Erzählungen, Gedichte usw.) verbindet Leseförderung und private Interessen.

Weitere Angebote

- 7 Internetplätze
- WLAN
- Stillarbeitsraum
- bequeme Lesecken
- zeitgemäße Einrichtung
- Lesebalkon
- Kaffeeautomat

Veranstaltungen

Ein kontinuierliches, qualitativ hochwertiges Veranstaltungsprogramm rundet das Angebot der Bibliothek ab. Es finden statt:

- Autorenlesungen
- Zeitzeugengespräche
- Filmvorführungen
- Theateraufführungen
- Workshops
- Medienpädagogik

Termine im Schuljahr 2026 / 2027

Klassenpflegschaften / Elternabende / Elternbeiratssitzung	21.10.2026
WG-Informationsabend	19.11.2026, 18:30 Uhr
WG Woche der Berufsorientierung	16. – 20.11.2026
VABO2 Praktikumszeitraum	23.11. – 04.12.2026
1. Schulkonferenz	30.11.2026, 18:00 Uhr
Verabschiedung der Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule	11.12.2026, 14:00 Uhr
Schülerhospitationstag für zuführende Schulen	03.12.2026
Schularten-Infotag im Beruflichen Schulzentrum Backnang	30.01.2027
VABO1 Praktikumszeitraum	15. – 26.02.2027
SCORA Projekttage	17. – 19.02.2027
WS1 Praktikumszeitraum	08. – 19.03.2027
2. Schulkonferenz	03.05.2027, 18:00 Uhr
WG12 Praktikumszeitraum	10. – 30.05.2027
Verabschiedung der Absolventen der Kaufmännischen Berufsschule	18.06.2027, 14:00 Uhr

Prüfungstermine

Winterprüfung Kaufmännische Berufsschule	03. - 06.11.2026
Kommunikationsprüfung WG13	09. - 10.03.2027
Schriftliche Abiturprüfung	16.04. - 05.05.2027
Mündliche Abiturprüfung	30.06. - 02.07.2027
Sommerprüfung Kaufmännische Berufsschule	03. - 05.05.2027
Schriftliche Prüfung KMK-Zertifikat Englisch	13.05.2027
Schriftliche Abschlussprüfung BK2/BKFH	10.05. – 04.06.2027
Schriftliche Abschlussprüfung Wirtschaftsschule	30.04. - 13.05.2027
Zentrale Klassenarbeit BK1	23.06.2027

